



Gmesblättli

Informationen der Gemeinde St. Gallenkirch

Internet: www.gemeinde.stgallenkirch.at
Email: gemeindeamt@st.gallenkirch.at

23. Jahrgang/115.Auflage, November 2007
An einen Haushalt P.b.b. Amtliche Mitteilung



Blumenschmuck 2008

Beim 29. NEUE-Landesblumen- und Gartenbewerb konnte unsere Gemeinde wieder einen Stockerlplatz erreichen. 200 Teilnehmer aus 69 Gemeinden wetteiferten, um die Jury zu beeindrucken. Hinter dem würdigen Landessieger, Bildstein, belegte St.Gallenkirch den ausgezeichneten 2. Platz.

Der Stellenwert dieser Auszeichnung ist umso höher einzustufen, als in Bildstein eine Gruppe von 17 Frauen für den Blumenschmuck in der Gemeinde verantwortlich zeichnen, in St.Gallenkirch betreuten lediglich 2 Damen (Irmgard Salzmann und Imelda Dönz) mit Unterstützung des Bauamtes die Blumen im weitläufigen Gemeindegebiet. Einen herzlichen Dank an die beiden Damen, die sich ebenfalls ehrenamtlich dieser Aufgabe angenommen haben!

Damit wir uns nächstes Jahr tatsächlich um den 1. Platz bewerben können, würden wir im Betreuungsteam tatkräftige Unterstützung brauchen. Wir appellieren an alle Blumen- und Gartenfreunde sich beim Blumenschmuck der Gemeinde zu beteiligen! Helfen sie mit, unsere Gemeinde schön auszuschnücken!

Als Bürgermeister war es eine Ehre, im vollbesetzten Montforthaus in Feldkirch, vor über 1000 Besuchern, den Namen unserer Gemeinde in beinahe allen Kategorien an vorderster Front vertreten zu sehen. Den kulturellen Beitrag an diesem Abend lieferte freundlicher Weise die **Hausmusik Kraft**. Vielen Dank für das Engagement!

Die VKW ehrten in einem eigenen Sonderbewerb Vorarlbergs schönste Rathäuser und Gemeindeämter. Auch in diesem Bewerb erreichte das Gemeindeamt, unter der umsichtigen Betreuung von Christl Mathies, eine Auszeichnung.

Weitere Preisträger waren das **Hotel Vermala, Fischer's Fritz, Mathies Sandra, Kraft Melitta**

Insgesamt wurde von der Juri betont, wie auffallend viele schöne, blumengeschmückte Häuser in St.Gallenkirch zu finden sind. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Blumenfreunden, die unseren Ort so wunderschön mitgestalten!

Als Preis erhielten wir 2 Bäume, wovon einer beim Kindi Gortipohl und einer vor dem Gemeindesaal gepflanzt wurde.



Das Foto zeigt die Baumpflanzaktion vom 20.10.2007, mit den Jurymitgliedern, Gärtnermeister Ing. Gebhard Bechter (Leiter der Landesjury), Gärtnermeister und Alt-Innungsmeister Ingo Bohle (Mitglied der Landesjury), Anton Rein, Vater von Landschaftsgärtner Markus Rein (Spender der Bäume), Mathias Wohlgenannt (Mitarbeiter von Markus Rein), sowie Werner Mathies und Bgm. Arno Salzmann.

Wohnen für „Jung und Alt“

Nachdem nun alle Einwände und rechtlichen Formalitäten ausgeräumt werden konnten, stehen den Aushubarbeiten zu Beginn des kommenden Jahres nichts mehr im Wege.

14 barrierefreie Wohneinheiten, die ein Haus der Begegnung unter den Generationen ermöglichen sollen. Als fixer Bestandteil und ganz bewusst mit integriert der Krankenpflegeverein Innermontafon mit dem „Mobilen Hilfsdienst“ (MOHI), bedeuten eine entscheidende Verbesserung unserer Infrastruktur.

Ein Haus, geschaffen für Kontakte, gegenseitiger Achtung, mehrfach abgesichert durch den Rot Kreuz-Stützpunkt, angeschlossen an das Pflegeheim, mit der Versicherung im Notfall auf zusätzliches, hoch qualifiziertes Personal zurückgreifen zu können und der Möglichkeit einer altersgemäßen Ernährung durch die Spezialisten aus der Küche.

Der Gebäudekomplex (Wohnanlage, Pflegeheim, Kindergarten, Volksschule, Gemeindesaal, Zentrumsnähe) bietet vielfältige Möglichkeiten in der Alltagsgestaltung.

Man denke nur an die zahlreichen Angebote an ältere Menschen, die in der Gruppe gerne angenommen werden, alleine jedoch nicht.

Wir bedanken uns bei der VOGEWOSI, die als Bauträger unserem Wohnungsbedarf, der auch außerhalb der Ballungsräume gegeben ist, nachkommt und uns mit ihrem Wissen und Erfahrung im Spannungsfeld der Integration zwischen Jung und Alt unterstützt.

Kindergarten St.Gallenkirch

Im Kindergarten St.Gallenkirch hat es einen Wechsel gegeben. Auch die Sparkasse der Stadt Bludenz hat die Fähigkeiten unserer Elke Mathies erkannt und ihr ein Angebot unterbreitet, das sie nicht ausschlagen konnte. Wir bedauern den Abgang und bedanken uns gleichzeitig für die frühzeitige Information über den geplanten Berufswechsel und wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren beruflichen Werdegang.

Aus pädagogischer Sicht war es recht wertvoll, dass die Kinder ihr Jahr mit der geschätzten Tante beenden konnten.

Dem Team um Elisabeth Tschofen und Theresia Mathies war es somit möglich, frühzeitig um Ersatz zu suchen.



Mit großer Freude konnten wir einen hoch qualifizierten Ersatz, in der Person von Susanne Bergauer, aus Gortipohl, finden und ihr eine Anstellung in der Heimatgemeinde anbieten. Susanne, die ihre Ausbildung an der Fachakademie für Sozialpädagogik 2003 abgeschlossen und darüber hinaus mehrere, einschlägige Weiterbildungslehrgänge belegt hat, ist seit dem neuen Kindergartenjahr beschäftigt.

Wir wünschen unserer sehr eifrigen und zielstrebigem Tante viel Freude mit ihrem tollen Team und sind stolz, dass unseren Kindern modernste Unterrichtsmethoden zuteil werden.

Volksschule Galgenul

Mit 01.11.2007 hat Frau Claudia Stemer, aus Schruns, die Leitung der mehrklassigen VS-Galgenul übernommen. Wir freuen uns mit ihr, dass ein junger Mensch, aus unserer Region, mit Wurzeln in St.Gallenkirch, hier auch eine, der Ausbildung entsprechende Arbeit gefunden hat und wünschen der jungen Lehrerin alles Gute in ihrer neuen und verantwortungsvollen Aufgabe.

Gerade eine Kleinschule, wie Galgenul bietet sowohl für den Lehrkörper, die Eltern, aber auch für die Schüler eine tolle Entwicklungschance, gleichwohl



in der Kleinheit und Nähe auch viele Schwierigkeiten verborgen sind. Das Team selbst um Claudia Stemer, mit Frau Silvia Willi, Hermann Fend und Irmgard Hammerer, bleibt unverändert und gewährt Kontinuität auf hohem Niveau. Der ausgeschiedenen Leiterin, Frau Renate Strüver, die sich 2005 aus dem Raume Leverkusen für unsere Schule beworben hat und so manche sprachliche Hürde vorfand, danken wir für ihr Engagement, ihr gutes Einfühlungsvermögen in unsere Kultur und Mentalität. Sie hat ein tolles Angebot aus ihrer Heimat bekommen und wollte die berufliche Verbesserung nicht ausschlagen. Wir wünschen ihr ebenfalls viel Erfolg für ihre neue Aufgabe.

Gemeindestraßennetz

Die geplanten Sanierungen wurden durch den Wintereinbruch arg behindert, aber nicht verunmöglicht.

So wurde die Sanierung der „Alten Landstraße“, im Bereich zwischen Balbierbach und Netzer Arthur, abgeschlossen. Das Teilstück erhielt einen neuen Unterbau mit entsprechender Absicherung der Natursteinmauer und eine stabile Asphalt-Tragschichte.

Der „Blendolmaweg“, mit seinen Anbindungen ist noch fertig zu stellen, ebenso der Abschnitt von der Illbrücke bis zur „Schlagwand“ des Tennisplatzes. Dank der Bereitschaft der Grundeigentümer „L188“, „Billardclub“, Siegfried Kessler, konnte dieses Straßenstück etwas großzügiger ausgeführt und neu entwässert werden, womit sich auch die Sicherheit deutlich erhöht. Herzlichen Dank für das unbürokratische Entgegenkommen

Beim „Mällaweg“, der ursprünglich nicht im Grundkonzept verankert war, sind die Vorarbeiten für eine Asphaltierung abgeschlossen – es fehlen lediglich noch einige wärmere Tage.

Bei dieser Neutrassierung bedankt sich die Gemeinde ganz herzlich für die vorbildlich, konstruktive Zusammenarbeit der Anrainer, eine Verbesserung ihrer Situation herbeizuführen.

Dank des guten Willens und enormem Einsatz kann jetzt eine zeitgemäße Zufahrt konfliktfrei benützt werden.

Auch die Zufahrt zum Hotel „Zamangspitze“ und den Familien Zugg, konnte gerade noch vor dem Wetterumschwung fertig gestellt werden.

Allen Bauvorhaben geht die Zustimmung der Anrainer, aber auch die Belastungen der Bautätigkeiten zu dulden, voraus, dafür vielen Dank!

Den Benutzern der Straße ist das oft nicht bewusst!

Der Vorplatz bei der Kirche Gortipohl und einiger kleinerer Baulose kann erst im Frühjahr, bei garantiert wärmeren Bedingungen abgeschlossen werden.

Die Verzögerung der Asphaltierungsarbeiten war bedingt durch die Auftragserteilung des Bauloses „St.Antöner-Alma“, ebenfalls an unsere Baufirma.

Die Bestandserhebung unseres Straßennetzes hat weitere Anstrengungen in dieser Richtung aufgezeigt. Es bleibt aber nicht nur die Erneuerung der Asphaltdecken, vielmehr ist auch die kontrollierte Entwässerung, die auch weitere Flurschäden verhindern soll, unumgänglich.

Weiters sind, speziell in den Kurven, die Radien zu vergrößern. Unsere Straßen aus den 50iger Jahren, wurden nicht für den heutigen Verkehr konzipiert. Um weiteren Ärger zu verhindern, sollten hier Adaptierungen vorgenommen werden. Die hierfür notwendigen Gespräche mit den Grundbesitzern werden zu führen sein. Wir bitten jetzt schon um Verständnis für unser Anliegen!

Diese Maßnahmen verteuern jedoch die Straßensanierungen erheblich. Es gilt jährlich einzelne Abschnitte völlig neu zu konzipieren.

Radweg – Verbesserungen

Dank dem Verständnis der Grundbesitzer, konnte ganz im Interesse der Bewirtschafter, wie auch der Gemeinde, ein weiteres Stück des Radweges, taleinwärts vom Balbierbach, neu ausgekleidet werden.

Mit Aushubmaterial vom gemeinsamen Heizwerk der Pension Vallüla und dem Hotel Grandau, konnten sämtliche Unebenheiten, die bisher nur händisch zu bewirtschaften waren, maschinentauglich gestaltet werden. Auch die steilen Böschungen wurden entschärft, wodurch den Landwirten ein



etwas leichteres Arbeiten ermöglicht wird. Durch die bessere Einbettung der Asphaltdecke können Frostschäden vermieden und eine längere Lebensdauer erreicht werden. Auch aus Sicherheitsgründen (Sturzräume) sind die Maßnahmen zu begrüßen.

Die restlichen Baumstümpfe wurden ebenfalls unter Niveau abgefräst, womit die nächste Heuernte doch wesentlich angenehmer von Statten gehen sollte. Auch die Böschungen, taleinwärts vom Blendolmaweg wurden abgeflacht, um eine bessere Bewirtschaftung zu gewährleisten.

Diese Verbesserungsmaßnahmen waren bereits zu Beginn des Radwegeausbaues vorgesehen. Wir bemühen uns auch weiterhin, sofern gewünscht und die Möglichkeiten dazu gegeben sind, die Rahmenbedingungen für die Landwirte zu verbessern!

Promenadenbeleuchtung in Gargellen

Dank vorbildlichem Einsatz der bauausführenden Firmen, Stocker Raimund und Gebr. Kasper, sowie den Mitarbeitern des Bauhofes, war es möglich, noch im letzten Abdruck, vor dem frühen Wintereinbruch die lang ersehnte Beleuchtung, rechtsufrig des Suggadinbaches, fertig zu stellen.

Es ist nun möglich, den Weg von der ehemaligen Kläranlage, am Ortsanfang, bis zur Talstation der Gargellner Bergbahnen, unbehelligt des Straßenverkehrs, auch am Abend zu benützen.



Licht bedeutet nicht nur Sicherheit, sondern erhebt auch einen romantischen Anspruch, der speziell im derzeit tief verschneiten Gargellen zum Ausdruck kommt. Verstärkt wird der Eindruck noch durch zusätzliche „Brückenfluter“, die den Suggadinbach und dessen eigene Eiswelt ausleuchten. Diese Maßnahme ist eine Eigeninitiative des Tourismusvereins Gargellen.

Wir hoffen, die Einheimischen, wie Gäste, schätzen diese Strukturverbesserungen, die im nächsten Jahr im Ortsteil „Vergalden“ fortgesetzt werden. Die entsprechenden Beleuchtungskörper sind bereits angeschafft.

Für den 09.12.2007 lädt Gargellen-Tourismus zu einem „Lichterfest“. Über eine rege Teilnahme freuen sich die Veranstalter!

Gästekontrollen

Die Gemeinde St.Gallenkirch ist das jüngste Mitglied einer Vereinigung der bedeutendsten Tourismusgemeinden Vorarlbergs. Wir sind bereits mehrfache Nutznießer dieser Vereinigung, indem unsere Gemeindekasse durch Herrn Dipl.Vw. Edgar Palm, beraten wird.

Diese Tourismusgemeinden haben auch im Prüfungswesen neue Wege beschritten. Es wurden fachkundige Prüfer angestellt, die eine seriöse Gebarungskontrolle der einschlägigen Tourismusbetriebe gewährleisten.

Einer Prüfung vorangestellt soll die Beratung über die Dokumentation der Geschäftsfälle, aber auch deren Archivierung erfolgen. In einem Zeitraum von ca. 3 Jahren soll, dem Gleichheitsgrundsatz entsprechend, jeder Tourismusbetrieb informiert und geprüft werden. Das Prüfungsergebnis wird protokolliert, damit alle erhebungsrelevanten Defizite in der Zukunft vermieden werden können.

Heizkostenzuschuss 2007/08

So wie in den vergangenen Heizperioden besteht auch in der Heizperiode 2007/08 für Personen, die ihren Lebensunterhalt, zu dem auch die Kosten für Beheizung zählen, für sich und für die mit ihnen in Familiengemeinschaft lebenden unterhaltsberechtigten Angehörigen nicht oder nicht ausreichend selbst beschaffen können, die Möglichkeit - ohne dazu einen Antrag auf Gewährung von Sozialhilfe stellen zu müssen - in vereinfachter Form eine finanzielle Hilfe erhalten zu können.

Personen, die über ein geringes Familieneinkommen (Gehalt, Pension) verfügen, können einen derartigen Antrag über das Gemeindeamt stellen. Dies gilt es im Einzelfall seitens der jeweiligen Gemeindeverwaltung zu prüfen. Der Heizkostenzuschuss für die Periode 2007/08 beträgt EUR 208,00 (Einmalbetrag).

Der Heizkostenzuschuss kann im Zeitraum vom Mittwoch, den 03.10.2007 bis Freitag, den 01.02.2008 beim Wohnsitzgemeindeamt beantragt werden.

Bitte bringen Sie zur Antragstellung einen Nachweis über das Einkommen mit.

V o r a n k ü n d i g u n g

Bekanntgabe der Zählerstände bei den Wasseruhren

Im Dezember werden wieder die Wasserzählerdaten erhoben. Wie schon in den vergangenen Jahren werden wir Ihnen ein Selbstableseformular zuschicken. Wir ersuchen dieses Formular ausgefüllt zeitgerecht an das Gemeindeamt zu retournieren (Fax Nr. 2170). Die Wasserzählerdaten können auch über Internet (<http://www.gem24.at>) an das Gemeindeamt gesandt werden. In diesem Portal können noch mehrere Vorzüge, wie elektronische Rechnungsübermittlung, Kontoauszug beantragt und genutzt werden.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung bei der Erfassung der Zählerdaten. In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass diese Art der Datenerfassung, dank Ihrer Unterstützung, ein Erfolg war.

Redaktionsschluß 02.02.2008

Abfuhrtermine **Gelber Sack**

Terminplan 2008

Freitag, 18.01.2008

Freitag, 15.02.2008

Freitag, 14.03.2008

Freitag, 11.04.2008

Freitag, 09.05.2008

Freitag, 06.06.2008

Freitag, 04.07.2008

Freitag, 01.08.2008

Freitag, 29.08.2008

Freitag, 26.09.2008

Freitag, 24.10.2008

Freitag, 21.11.2008

Freitag, 19.12.2008

**Bitte den Gelben Sack am Abfuhrtag frühzeitig an die
Straße stellen! Danke!**

Nikolausanmeldung

für St. Gallenkirch, Galgenul, Gortipohl

Dr Klos kunt met Knächt und Krampus
am 5. im Za Gallakilka und Galgenual und
am 6. im Gortipohl.

Amällda ka ma si bis am Mittwoch, am 5.12.
om Nomittag am 3

**Anmeldung unter Tel. 6748
oder 0664/5016615**

IFS-Schuldenberatung
Institut für Sozialdienste
Vorarlberg



Schuldenprobleme?

Ständig zu wenig Geld und Probleme mit der Bank?
Fragen zum Privatkonkurs?

Jeden Donnerstag Sprechtag von 9.00 – 11.00 Uhr
ohne Anmeldung, vertraulich und kostenlos.

Neu:

Beratungen auch an den anderen Wochentagen
nach telefonischer, persönlicher oder
Email-Anmeldung möglich.

Wir helfen WEITER.
www.ifs.at

IFS-Schuldenberatung Bludenz
Innovationszentrum • Klärenbrunnstraße 12 • 6700 Bludenz
T 05552/62303 • M ifs.schuldenberatung@ifs.at

SCT - SCHINDLER COMPUTERTECHNIK

Wir überprüfen und reparieren Computer aller Hersteller.

Wir kommen zu Ihnen wann immer **SIE** Zeit haben.

Wir sind **24-Stunden für Sie da**, auch an den Wochenenden!
OHNE Aufpreis und KEINE Fahrtkosten!

SERVICETELEFON: 0664 / 20 21 100

Unsere Leistungen:

- **Reparatur**, Beratung, Installation, Netzwerkbetreuung, Wireless LAN
- **Ihre eigene Homepage** bereits **ab € 60,- / Seite** (inkl. MwSt.)
- **IT-Sicherheit:** Virenschutz, Datensicherung und Wiederherstellung, Spamschutz
- **Internetzugänge** z.B. ADSL-Zugang **ab € 17,88 / Monat** (inkl. MwSt.)
- **Telefonie** – bis zu **50% günstiger** telefonieren über das Festnetz
- **Mobiler Internetzugang** (Breitband) **ab € 15,00 / Monat** (inkl. MwSt.)
- **Verkauf von Hard- und Software** z.B. PC ab € 499,00 inkl. MwSt.

Ahornweg 3 – 6774 Tschagguns – Tel.: 0664 / 20 21 100

www.sct.co.at - office@sct.co.at

Suche Haushälterin

Ältere Geschäftsfrau sucht auf Mitte Dezember 2007 bis Ende April 2008 eine zuverlässige Haushälterin. Bei Bedarf steht eine Wohnmöglichkeit im Hause zur Verfügung. Führerschein erwünscht. Alles weitere erfahren Sie bei:

Gabriela Schurte Telefon 0041 22 347 42 44 abends und Brigitte Green-Schurte Telefon 00423 384 35 05

E-Mail: gabriella.schurte@freesurf.ch

BETREUUNG UND PFLEGE IN DER FAMILIE

Das Österreichische Rote Kreuz bietet Kurse für „Pflegerische Angehörige“ an.

Grundkurs Betreuung und Pflege in der Familie

Der Grundkurs richtet sich an:

- Menschen, die Familienangehörige oder andere ihnen nahe stehenden Personen bereits betreuen bzw. pflegen
- Menschen, die sich auf eine solche möglicherweise auf sie zukommenden Situationen rechtzeitig einstellen wollen

In diesem Kurs werden die wichtigsten Grundlagen und Aspekte der häuslichen Pflege vermittelt.

Dauer: 16 Stunden

Spezialkurse für pflegende Angehörige zu verschiedenen Themen

Die Spezialkurse der Roten Kreuzes richten sich vor allem an Menschen, die sich bereits in einer Pflegesituation befinden oder kurz davor stehen und in wenigen Stunden, das für sie Wesentliche, lernen wollen.

Diese Kurse werden zu folgenden Themen angeboten:

- Nach dem Spitalsaufenthalt – Fortsetzung der Pflege zu Hause
- Die schwere Last der Pflege – richtiges Bewegen und Lagern von Kranken
- Schlaganfall – was nun?
- Leben mit verwirrten Menschen
- Gemeinsam den schweren Weg gehen – Begleitung und Betreuung von schwer kranken und sterbenden Menschen
- Der/die Pflegerische im Mittelpunkt: Was tun, bevor ich nicht mehr kann?

Alle Spezialkurse können bei Bedarf, nach einer nur kurzen Vorlaufzeit, speziell für eine bestimmte Personengruppe (z. B. Familienangehörige) angeboten werden.

Wir bieten auf Anfrage auch zu anderen Themen im Bereich der Betreuung und Pflege Spezialkurse an. Grund- und Spezialkurse können unabhängig voneinander besucht werden. Alle Kurse werden von Rotkreuz-Mitarbeitern mit Gesundheits- und Krankenpflegediplom und einer Zusatzausbildung abgehalten.

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Vorarlberg
Bildungs-Center
Industriepark Runa, Beim
Gräble 10
6800 Feldkirch
T +43 (0) 5522/77000-9042
F +43 (0) 5522/77000-9008
Email: kurs@v.roteskreuz.at
www.v.roteskreuz.at
<http://bildung.v.roteskreuz.at>

Pflegeheim der Gemeinden
St. Gallenkirch und Gaschurn
6791 St. Gallenkirch, HNr. 26

**Zur Verstärkung unseres Pflegeteams
suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt**

eine(n) Dipl. Gesundheits- und Kranken(schwester)/-(pfleger)

Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben, wenn Sie selbständiges und verantwortungsvolles Arbeiten schätzen, dann rufen Sie uns an.

Es erwartet Sie bei uns eine freundliche Arbeitsatmosphäre. Die Entlohnung erfolgt nach dem neuen Gemeindedienstrecht.

Wir wünschen uns für die Verstärkung unseres Teams eine Pflegekraft, die Freude und Interesse an der Pflege hat, flexibel ist und auch bereit ist, eigenverantwortlich zu arbeiten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Bgm. Arno Salzmann Tel. 05557/6205-16

oder Frau

DGKS Marianne Salzgeber Tel. 0664/8106334

Suchen ab sofort **Hauswart als Teilzeitbeschäftigung**, ganzjährig mit handwerklichem Geschick für die Betreuung der Außenflächen und der Haustechnik im Silvretta Center in St. Gallenkirch

Bewerbungen schriftlich an WAKA Oeg, 6900 Bregenz, Mariahilferstraße 27 D, oder telefonisch an Sepp Waltle, Tel.: 0664/2017960.

Frau Marte Christine, St. Gallenkirch, HNr. 270 b, **Tel.: 0680/124 39 09**, sucht für ihren 2-jährigen Sohn einen Betreuungsplatz, jeweils von ca. 8.30 – ca. 14.00 Uhr, von Montag bis Freitag, von Ende November bis Ende April.

Wir suchen eine verantwortungsbewusste Mitarbeiterin für unsere Büglerei/Wäscherei in Voll- oder Teilzeit ab sofort oder ab Dezember 2007 und einen Liftburschen für unseren Haus- und Schilift ab Mitte Dezember 2007.

Hotel Madrisa
Fam. Rhomberg
6787 Gargellen 39
Tel. 05557/6331

Mitteilungen des Tourismusbüros

Auch in diesem Jahr ein Dankeschön an alle Gastgeber in St. Gallenkirch und Gortipohl, denn Sie und Ihre gelebte Gastfreundschaft sind die Grundlage unseres touristischen Erfolgs.

Unterausschuss für Tourismus St. Gallenkirch & Gortipohl

Alois Bitschnau (Obmann)

Ewald Tschanhenz (Obmann Stv.)

Roland Saur

Franz Dönz

Renate Wurzinger

Kornelia Kasper

Eugen Lorenzin

Mitarbeiter der Tourismusbüros St. Gallenkirch & Gortipohl

Margit Pfund

Gudrun Kasper

Barbara Wittwer

Susanne Schönherr

Ergebnisse 2006/2007

Die Wintersaison 2006/2007 endete mit einem Nächtigungsminus von 3,3%. Dieses Minus ist, wenn man die Schneelage und die Medienkampagne zur Klimaerwärmung bedenkt noch moderat ausgefallen. Dies ist auch zu einem großen Teil den Bergbahnen zu verdanken, die trotz minimaler Schneelage immer für perfekte Pistenverhältnisse sorgten. Die Nächtigungsverluste fanden in erster Linie bei den kurzentschlossenen Gästen statt, die durch die Medienkampagnen regelrecht abgeschreckt wurden. Diejenigen Gäste die bereits länger im Voraus gebucht hatten sind zum größten Teil angereist und waren auch sehr zufrieden. Eines unserer Probleme war auch die Glaubwürdigkeit gegenüber dem Gast. An einer Verbesserung wird bereits montafonweit gearbeitet. Die Sommersaison 2007 kann mit einem knappen Plus von 0,1% als stagnierend bezeichnet werden. Man darf dabei nicht vergessen, dass das Hotel Zamangspitze wegen des Umbaus erst Ende Juli aufsperrte und das Hotel Garfrescha um den 20. August geschlossen wurde. Allerdings muss man auch zur Kenntnis nehmen, dass gerade im Sommer in den letzten Jahren die Aufenthaltsdauer permanent abgenommen hat. Neue Gäste für die Sommersaison zu finden gestaltet sich auf Grund der großen Konkurrenz als immer schwieriger. In diesem Zusammenhang wird es wichtig sein ein, oder mehrere neue Hauptanziehungspunkte für das Montafon zu finden. Lösungsansätze wurden bereits im Rahmen des Tourismuskonzeptes Hochmontafon und ebenfalls beim regionalen Entwicklungskonzept „Zukunft Montafon“ diskutiert. Es reicht jedoch nicht auf Lösungen von „oben“ zu warten, jeder einzelne Vermieter kann in seinem Bereich viel zur Gästezufriedenheit und somit zur Kundenbindung beitragen.

Trends und Zukunftsstrategien

Was ist Lohas?

Ein gefährlicher Virus? Eine neue Sekte? Ein noch schnelleres Telefonnetz? Weit gefehlt. Lohas steht für Lifestyle of Health and Sustainability und ist laut den Trendforschern ein neues Mega-Thema.

Lohas beschreibt einen an Gesundheit und Nachhaltigkeit orientierten Lebensstil. Gesundheit ist ein Massenthema, das im Tourismus als Wellness-Welle, Selfness-Euphorie und Biotrend bereits Alltag ist. Nachhaltigkeit beschreibt den schonenden Umgang mit der

Natur genauso wie das Bemühen das eigene Handeln so zu steuern, dass es langfristig positive Auswirkungen zeigt. Ob aus dem Lohas eine neue Mega-Bewegung wird, wie es die Trendforscher ankündigen, weiß derzeit mit Sicherheit niemand. Interessant genug ist das Thema jedoch allemal, um Ideen zu entwickeln, wie man vom prophezeiten Lohas-Trend profitieren kann. Als „Grünen Lifestyle“ beschreibt Trendforscher Matthias Horx das Lohas-Phänomen. Bereits heute dürfte ein Drittel der US-Bürger in Lohas-Bahnen denken. Für Europa wird das längerfristige Potenzial auf bis zur Hälfte der Gesamtbevölkerung geschätzt. Lohas ist ein Sammelbecken für viele Entwicklungen, die den Tourismus prägen oder beeinflussen. Ob traditioneller Gesundheitstourismus, Wellness, Selfness, ökologische Bauweise, Umweltzeichen für Tourismusbetriebe, Grüne Haube, Bio ... all diese Themen haben in der Lohas-Welt Platz.

Keine traditionelle Zielgruppe

Menschen, die im „Grünen Lifestyle“ frönen, gehören einer breiten Zielgruppe an, von jung bis alt, von arm bis reich. Die gesundheitsbewusste Pensionistin, die nur im Bio- oder Ökoladen einkauft, gehört ebenso dazu wie der lässige Unternehmer, der im Hybrid-Auto zu seinem Passivhaus aufs Land fährt. Oder der Student, der im Supermarkt nur noch Bio-Produkte kauft. Oder der Beamte, der zuhause mit Holz statt mit Öl heizt. Wer glaubt, einfach und plump (wie so oft im Marketing) mit „Angeboten speziell für Lohas“ zu punkten, wird wenig Erfolg haben. Erstens wissen viele Betroffene gar nicht, dass sie Lohas sind und zweitens sind es ganz konkrete Argumente, die sie interessieren. Etwas das „Frisch vom Bauern-Frühstück“ das „Bio-Menü am Abend“, „Saft von selbst gepflückten Äpfeln aus dem Hotelgarten“, die „Schafwolldecke von hoteleigenen Schafen“, „Hotel in Ziegel- und Holzbauweise“, „Zimmer mit ausschließlich geölten, nicht lackierten Holzflächen“ usw. Den Möglichkeiten, die Lohas anzusprechen, sind keine Grenzen gesetzt...

Gesundheitsangebote mit Nachhaltigkeit

Im Bereich der Behandlungen fordern Lohas mehr Nachhaltigkeit. Beispielweise sollte es möglich sein, eine begonnene Behandlungsreihe zuhause selbst fortzusetzen oder, ausgestattet mit Empfehlungen des Therapeuten aus dem Wellness-Hotel, in der Heimat einen geeigneten Profi für weitere Behandlungseinheiten zu finden.

Engagierte Gäste können mit sehr individuellem Training binnen weniger Tage zu dauerhaft motivierten Hobbysportlern werden, wenn sie danach alle drei bis vier Monate auf Kurzurlaub zurück zum Trainer kommen, der selbstverständlich auch abseits der Aufenthalte für sie erreichbar ist.

Eigenständige Gesundheitsangebote

Indische Ayurveda-Treatements am Biobauernhof in Tirol, die indianische La Stone-Behandlung im Burgenland oder traditionelle chinesische Medizin kommen bei den meisten Gästen viel besser an, als etwa traditionelle und klassische Therapien der Schulmedizin. Und dennoch, Eigenständigkeit kann man sich nur mit heimischen Gesundheitsangeboten und kreativen Eigenentwicklungen aufbauen. Mit Ideen, Tipps und Tricks aus der historischen Hausapotheke sollten Lohas immer zu begeistern sein.

Natur hautnah erleben

Städter lieben die Natur, ohne sie zu kennen, ohne sie jemals hautnah gespürt zu haben. Eine Regenwanderung, nach der man völlig durchnässt oder eine Querfeldein-Tour abseits der Wege sorgen für nachhaltig begeisternde Erlebnisse.

Chancen für den Urlaub in der Nähe

Die Klimadiskussion ist eine Chance für Ferien mit kurzer Anreise. Es darf aber nicht plump argumentieren werden, dass die Anreise von Wien etwa zum Wandern nach Tirol viel weniger CO² produziert als der Flug zum Wanderurlaub auf die Kanaren

Neue An- und Abreise-Ideen

Bahnhofsabholung mit dem Hybrid-Taxi inklusive. Spezielle Bahn-Anreise-Packages. Die Renaissance der Bio-Diesel-Sammeltaxi-Abholung zuhause. Lohas sind offen für neue Anreiseideen.

Urlaub mit nach Hause nehmen

Der wunderbare Bio-Käse, der Honig vom Frühstück, Rezept-Tipps des Küchenchefs für schnelle und gesunde Gerichte, das spezielle Kräuterkissen aus der Massageabteilung usw. Produkte (samt Herstellungs-Geschichte), die dem Lohas-Denken entsprechen, werden begeistert gekauft und mit nach Hause genommen. Sie müssen aber nachvollziehbar naturnah entstanden sein. Ob sie zertifiziert „Bio“ sind, ist gar nicht so entscheidend.

Echt, nie aufgesetzt!

Wichtig ist, dass die Darstellung des Gesundheits- und Nachhaltigkeitsengagements nie belehrend oder schulmeisternd erfolgt. Darzustellen, was man selbst macht, pointiert und qualitativ, aber nie unehrlich, dass ist in der Kommunikation mit den Lohas wichtig. Sie schätzen Engagement jeder Art, aber sie verabscheuen Bluff und Öko-Show.

Touristisches Marketingkonzept Montafon 2007-2012

In die Erstellung des Marketingkonzeptes Montafon waren die Geschäftsführer der Bergbahngesellschaften im Montafon, die Montafoner Bürgermeister, die Vorstände von Montafon Tourismus, die Mitglieder des Marketingausschusses sowie die Vertreter des Standes Montafon und der Heimatschutzverein Montafon mit eingebunden. Dieser Personenkreis hat wiederum Interviewpartner der heimischen Bevölkerung namhaft gemacht, die von den Vertretern der Universität St. Gallen persönlich interviewt wurden. Diese Vorgangsweise stellte sicher, dass Entscheidungsträger und Tourismusinteressenten der Talschaft Montafon ihren sachlichen und fachlichen Input in die Konzeption einbringen konnten. Weiters wurde in Form eines Forderungskataloges schriftlich fixiert, welche Erwartungen die Landespolitik, Vorarlberg Tourismus, die Montafoner Bürgermeister, die Tourismusorganisationen und die touristischen Leistungsträger an das Marketingkonzept Montafon haben. Das touristische Marketingkonzept Montafon ist ein Konzepttool, wie die Vermarktung der Region zu erfolgen hat bzw. beinhaltet konkrete Leitlinien zur zielgruppengenaue Ansprache der potenziellen Gäste. Das Konzept bietet zudem einen Handlungsrahmen für touristische Entscheidungsträger in der Region Montafon und soll als Ziel die Akzeptanz des Tourismus bei Nichttouristern in der Region fördern sowie Spannungsfelder zwischen verschiedenen Interessensparteien abbauen. Das Konzept beinhaltet touristische Entscheidungshilfen, berücksichtigt mögliche Probleme in der Umsetzung, setzt Prioritäten und definiert klare Verantwortlichkeiten. Im Konzept ebenfalls berücksichtigt ist der Freiraum für die Montafoner Gemeinden, sich klar zu positionieren und sich in regionale Kooperationen einzubringen. Die Region Montafon wird nach Außen einheitlich dargestellt, nach Innen wird die Angebotsvielfalt berücksichtigt. Das touristische Marketingkonzept integriert die touristische Hard- und Software und fördert die Spezialisierung der Leistungsträger. Die klassische Form der Marketingarbeit nach betriebswirtschaftlichen Überlegungen ist in Tourismusdestinationen nur bedingt anwendbar. Marketing geht von der Überlegung aus, dass zur Erreichung der gesetzten Ziele alle absatzpolitischen Instrumente eingesetzt werden. Tourismusorganisationen haben jedoch weder auf die betrieblich angebots- noch auf die Preispolitik konkrete Einflussmöglichkeiten. Montafon Tourismus versucht mit höchster Effizienz, alle nur möglichen Kommunikationsinstrumente bzw. die gesamte Vertriebspolitik professionell abzudecken. Das touristische Marketingkonzept 2007-2012 ist als Arbeitspapier zu sehen, das durch Detailbeschlüsse und Themenkonzepte vervollständigt und perfektioniert wird. Zeitgleich, und ebenfalls von der Universität St. Gallen begleitet entstand das Tourismuskonzept Hochmontafon. Die Zielsetzung war die Bündelung

der Kräfte im Hochmontafon und die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn. Die Form der Umsetzung muss noch diskutiert werden und dann in extern begleiteten Schritten erfolgen. Unser gemeinsames Ziel muss es sein, die Formen des Tourismus zu fördern, die gleichermaßen wirtschaftlich ergiebig, sozial verantwortlich und umweltverträglich sind.

Destinationsmanagementsystem Deskline

Das Deskline- Feratel System hat sich in der Zwischenzeit (seit 20.8.2006) bestens bewährt. Das System ist sehr stabil und ohne Ausfälle gelaufen. Die befürchtete Unflexibilität wurde nicht bestätigt, es gibt ca. alle 2 Monate ein Update und viele unserer Wünsche und Anregungen wurden bereits berücksichtigt. Seit Sommer 2007 ist auch die Onlinebuchung für alle teilnehmenden Betriebe möglich. Jeder Betrieb der Interesse hat, kann sich im Tourismusbüro St. Gallenkirch zur Einschulung anmelden. Jede Schulung wird für die Betriebe einzeln im Tourismusbüro durchgeführt und dauert bei den vorauszusetzenden Kenntnissen im Desklinesystem ca. eine halbe Stunde. Jede einzelne Leistung kann dann vom Vermieter für jede gewünschte Zeit online buchbar gemacht werden. **Für die Onlinebuchung wird kein Aufpreis verlangt!** Die Zimmerfreimeldung muss im Desklinesystem alle drei Tage erneuert werden, sonst erscheinen die Freimeldungen nicht mehr im Internet. Zu beachten ist auch, dass bei der Überspielung der Saisonzeiten für 2007/08 automatisch die Preise vom vergangenen Jahr übernommen wurden, die Vermieter müssen die Preise überprüfen und gegebenenfalls ändern.

Internet Für Gäste

Im Sommer 2007 wurden im Tourismusbüro St. Gallenkirch 2 Internetplätze für Gäste eingerichtet. Die Nachfrage der Gäste nach einem Internetzugang wurde in den vergangenen Jahren immer mehr. Da es in St. Gallenkirch kein Internetcafé gibt, wurde beschlossen im ersten Stock des Tourismusbüros, anstatt des kaum mehr benötigten Leseraums, zwei Internetplätze einzurichten. Die Internetbenützung ist für unsere Gäste gratis und wurde bereits im Sommer gerne angenommen.

Montafon auf einen Blick

Das seit Jahren bekannte Hochmontafon ABC wird ab diesem Winter von der Broschüre „Montafon auf einen Blick abgelöst“. Diese Broschüre wurde in Zusammenarbeit von allen Montafoner Tourismusbüros erstellt und enthält alle für den Gast wichtigen Informationen. Es gibt je eine Ausgabe für die Winter- bzw. Sommersaison. Enthalten sind alle Orte des Montafons. „Montafon auf einen Blick“ erscheint in einem handlichen kleinen Format und ist spätestens ab Mitte Dezember in den Tourismusbüros erhältlich. Die aktuellen Veranstaltungen werden extra aufgelegt und an alle Vermieter per E-Mail versandt. Der Skibusfahrplan wird auch in diesem Jahr extra gedruckt und ausgegeben.

Veranstaltungen

In der Sommersaison 2007 wurden über das Tourismusbüro insgesamt 328 Veranstaltungen organisiert bzw. koordiniert. Bereits zum 11. Mal fand am 01.01.2006 das **Neujahrsfeuerwerk** statt, und zwar unter der bewährten Regie des Wanderstammtisches. Die Rahmenveranstaltungen wurden weiter ausgebaut. Die Moderation lag in den Händen von Günter Polanec. Die Zahl der begeisterten Zuschauer lag bei geschätzten 8000 Personen. Wichtig für das kommende Neujahrsfeuerwerk wird wiederum sein, dass die Vermieter ihre Gäste entsprechend informieren und möglichst auch die Karten bereits im Vorverkauf in den Tourismusbüros besorgen. Das Neujahrsfeuerwerk ist nach wie vor eine der größten Veranstaltungen im Land Vorarlberg.

Erstmals fand in diesem Jahr vom 15.06.-17.06.2007 die „Neuaufgabe“ des **Steinbockrennens** nach Gargellen statt. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg sowohl bei den Teilnehmern als auch bei den Zuschauern. Der Veranstalter denkt daran das Steinbockrennen im 2-Jahresrhythmus zu veranstalten. Die 10. **Silvretta Classic Rallye** Montafon bewegte sich vom 05.07.-08.07.2007 durchs Montafon. Diese Veranstaltung hat sich zu einem Publikumsmagneten entwickelt der als so genannter „Sommersaisonstart“ nicht mehr wegzudenken ist. Es gibt auch keine bessere Möglichkeit so viele hochkarätige Persönlichkeiten der Wirtschaft ins Tal zu locken.

Das **Volksmusikseminar** fand bei guter Teilnehmerzahl und mit großer Begeisterung aller Volksmusikanten von 11.7.-14.7.2007 im Hotel Grandau statt, das Seminar wurde erstmals in Richtung Volkstanz ausgebaut.

Zum 6. Mal fand am 28. und 29.7.2007 die kombinierte Veranstaltung aus Treppencup und MTB-Hillclimb, der **Silvretta(wo)man** statt.

Die Kombination der beiden Veranstaltungen kam wieder sehr gut an. Treppencup und Hillclimb wurden jeweils mit ca. 75 Teilnehmern durchgeführt. Die Siegerehrung für Hillclimb und Silvrettaman fand beim Brunellawirt statt. Besonders die Teilnehmer zeigten sich begeistert von der Veranstaltung. Die Montafoner **Volksmusiktage** fanden vom 24. - 26.8.2007 statt. Sowohl der Abend im Muntanella Stöbli, als auch der Festabend im Gemeindesaal St. Gallenkirch waren hervorragend besucht.

Es gab noch viele andere, kleine und große, bemerkenswerte Veranstaltungen für die wir uns herzlich bedanken, ohne die Bemühungen Vieler wäre es nicht möglich, den Gästen ein so abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Da dieser Jahresbericht durch die große Fülle von Aufgaben der Tourismusbüros keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann, sind wir gerne bereit, Ihnen im Rahmen eines persönlichen Gesprächs weitere Erläuterungen zu geben. Zusätzlich können Bereiche wie PR, Messen, Journalistenbetreuung usw. im Jahresbericht des Tourismusverband Montafon nachgelesen werden.

Für die gute Zusammenarbeit in St. Gallenkirch und Gortipohl bedankt sich das Team der Tourismusbüros und hofft, auch weiterhin auf Ihre engagierte Mitarbeit zählen zu dürfen.



Beim alljährlichen Herbst-Gewinnspiel der Sparkasse St. Gallenkirch hatte heuer der 11jährige David Stocker Glück. Er gewann für ein Jahr Taschengeld, welches ihm monatlich auf sein Taschengeldkonto gutgeschrieben wird. Das Team der Sparkasse St. Gallenkirch gratuliert ihm herzlich und möchte sich bei allen Kindern für die Teilnahme bedanken.

**Einladung zur
Mieterversammlung
am 10.12.2007
um 20:00 Uhr,
Hotel Silvretta, Familie Klehenz.
Wir bitten um rege Teilnahme**

Veranstaltungen Winter 2007/2008

Dezember:

1.12.	„Atze & Kurt“ live ab 18.00 Uhr	Kuhstall
3.12.	Klosamarkt – mit Konzert der Musikschule Musikus	Gemeindesaal
8./9.12.	Großes Silvretta Nova Skiopening Samstag „Monroes“ & Radio RT1 - Party Pur bis 18 Uhr Sonntag „Gamsigen & Gizziband“ & Antenne Vorarlberg Snowtour	Nova Stoba
8./9.12.	Krippenausstellung	Gemeindesaal
16.12.	VN Skiopening mit „Die Bonnies“	Nova Stoba
22.12.	Bergweihnacht auf Garfrescha Mit: Ensemble der Bürgermusik St. Gallenkirch, Hausmusik Kraft und Alphornbläser	Brunellawirt
27.12.	Konzert „Ural Kosaken Chor“ ... eine musikalische Reise in das letzte Jahrhundert...	Pfarrkirche St. Gallenkirch

Jänner:

1.1.	12. Neujahrs-Alpen-Klangfeuerwerk Stargast: „Nik P.“ mit Band	Parkplatz Valiserabahn
19.1.	Radio7 Snow&Fun Tour	Nova Stoba
20.1.	Kinderfasching mit Zauberer	Gemeindesaal
26.1.	Snowboardparty mit „Echtzeit“	Bella Nova
26.1.	Sportlerball mit „Jungen Mölltaler“	Gemeindesaal
26./27.1.	Silvretta Nova Challenge FIS - Boardercrossmeisterschaften	Intersport NovaPark

Februar:

1.2.	Stubenmusik (1.2. / 8.2. / 15.2. / 22.2.)	Valiserahüsli
2.2.	Musikball mit „Tauernecho“	Gemeindesaal
2./3.2.	„Fasching am Berg“ Samstag „4 Frödischtaler“ / Sonntag „Silbertaler“	Nova Stoba
4.2.	Rosenmontagsmarkt	St. Gallenkirch
5.2.	Großer Faschingsumzug mit anschl. Fölaball	St. Gallenkirch
5.2.	Musik im Tal mit „Arlberger Spitzbuam“	Casa Nova
7.2.	Stubenmusik (7.2. / 14.2. / 21.2. / 28.2.)	Nova Stoba
9.2.	„Music in the Air“ mit „Riedberg Quintett“	Nova Stoba
9.2.	Radio Energy – Energy on Snow	Nova Stoba
10.2.	Funkenabbrennen in St. Gallenkirch & Gortipohl	
16.2.	„Sunparty on Snow“ mit „Alpenstarkstrom“	Nova Stoba
23.2.	„Party pur bis 18 Uhr“ mit „Die Rubachtaler“	Nova Stoba

März:

1.3.	„Hitmix“ mit „Blue Night's“	Nova Stoba
8.3.	„Sound of Nova“ mit „Madrisella Buaba“	Nova Stoba
15.3.	„Spring & Snow“ mit „Jürgen & Bernd“	Nova Stoba
15./16.3.	Swinging Spring I	Intersport NovaPark
22.3.	Großes Musikfinale mit „Die Seer“	Bella Nova
22./23.3.	Swinging Spring II	Intersport NovaPark
24.3.	Große Autoverlosung mit den „Trenkwaldern“	Bella Nova
29.3.	MBM Nova Day	Intersport NovaPark
29./30.3.	Swinging Spring 3	Intersport Nova Park
30.3.	Schneeschuhenrennen mit „Ländle Rebellen“	Nova Stoba

Wöchentliche Veranstaltungen

Samstag

- 18.00 - 21.30 Uhr **Nachtrodeln** auf der beleuchteten 5,5 km Rodelbahn Garfrescha (ab 8.12. bei entsprechender Schneelage)
- 18.30 – 21.30 Uhr **Livemusik** beim Brunellawirt auf Garfrescha (nur bei Rodelbetrieb)

Sonntag

- 20.45 Uhr **Diavortrag** „Augenblicke einer faszinierenden Bergwelt“ von Andreas Künk im Hotel Silvretta in Gortipohl (16.12. - 30.03.08)

Dienstag

- 13.00 Uhr **Schneeschuwandern** in verschneiter Natur mit der Schneesportschule St. Gallenkirch - Gortipohl - Anmeldung erforderlich!
- 18.00 - 21.30 Uhr **Nachtrodeln** auf der beleuchteten 5,5 km Rodelbahn Garfrescha (ab 8.12. bei entsprechender Schneelage)
- 21.00 Uhr **Live Musik** mit „Mike“ im AlpenSporthotel Grandau

Mittwoch

- 08.15 Uhr **Skisafari** über die Silvretta nach Galtür mit der Schneesportschule St. Gallenkirch - Gortipohl, Anmeldung erforderlich!
- 20.00 Uhr **Romantische Fackelwanderung** auf Schneeschuhen mit Glühweinkochen der Schneesportschule St. Gallenkirch - Gortipohl - Anmeldung erforderlich!
- 20.00 Uhr **Hüttenzauber** mit dem Trio „Sorgenfrei“ beim „Fischer’s Fritz“ in Gortipohl

Donnerstag

- 10.00 Uhr **Gästeskiennen** der Schneesportschule St. Gallenkirch - Gortipohl auf Garfrescha
- 18.00 - 21.30 Uhr **Nachtrodeln** auf der beleuchteten 5,5 km Rodelbahn Garfrescha (ab 8.12. bei entsprechender Schneelage)
- 18.30 – 21.30 Uhr **Livemusik** beim Brunellawirt auf Garfrescha (nur bei Rodelbetrieb)
- 20.00 Uhr **Bunter Abschlussabend**, Musik und große Tombola der Schneesportschule St. Gallenkirch - Gortipohl
- 21.00 Uhr legendärer **Oldieabend** im Limo Event Gastro Center

Freitag

- 13.00 Uhr **Schnupper-Kurse-Trendsportgeräte** nach Wahl bei der Schneesportschule St. Gallenkirch - Gortipohl
- 20.00 Uhr **Hüttenzauber** mit dem Trio „Sorgenfrei“ beim „Fischer’s Fritz“ in Gortipohl



GEÖFFNETE RESTAURANTS AN HEILIGER ABEND & SILVESTER

ST. GALLENKIRCH

Hotel-Gasthof **Adler**

Alpensporthotel **Grandau**
Gasthof **Vermala**
BergSPA & Hotel **Zamangspitze**
ac.bar
LiMo & „Edelweiß-Alm“
Café-Bar **Rumpelstilzchen**
Schirmbar **Seitenschwung**
Vermalabar

GORTIPOHL

Fischer's Fritz
Hotel **Silvretta**
Gasthof **Traube**

ST. GALLENKIRCH

Hotel-Gasthof **Adler**

Café-Restaurant **Boda Stoba**
Pizzeria **Ciao**
Café-Restaurant **Därfli**
Gasthof **Gazauner Hof**
LiMo
Gasthof **Montafonerhüsli**
Café-Restaurant **Muntanella Stöbli**
Gasthof **Vermala**

ac.bar

Kuhstall Bar
LiMo „Edelweiss Alm“
Murmelibar
Café-Bar **Rumpelstilzchen**
Pub-Bar **Seitensprung**
Schirmbar **Seitenschwung**
Vermalabar

GORTIPOHL

Fischer's Fritz

Café-Restaurant **Montiel**
Muntafuner Stöbli
Hotel **Silvretta**
Gasthof **Traube**

*** Heiliger Abend ***

Weihnachtsmenü im Restaurant (Beginn: 18.00 Uhr),
kleine Speisekarte in den Stuben mit festlichem Gesang,
Tel. 6206-0

Beginn 18.30 Uhr, 6-Gang-Weihnachtsmenü, Tel. 6384
bis 21.00 Uhr geöffnet, Tel. 6162

Weihnachtsmenü, bis 20.00 Uhr geöffnet, Tel. 6238
ab 21.30 Uhr geöffnet X-Mas Chili Sound, Tel. 21270
bis 20.00 Uhr geöffnet, Tel. 6658

ab 16.30 Uhr geöffnet bis open end, Tel. 2293
bis 18.00 Uhr geöffnet, Tel. 6641

ab 16.00 Uhr bis 01.00 Uhr geöffnet, Tel. 6162

à la carte, Tel. 20100

Festmenü, bis 21.00 Uhr geöffnet, Tel. 6120-0
à la carte, bis 20.30 Uhr geöffnet, Tel. 6613

*** Silvester ***

Beginn 18.00 Uhr Silvestermenü im Restaurant und in den
Stuben, Musik an der Bar, Tel. 6206-0

Silvestermenü, Tel. 6641

à la carte, Tel. 6932

ab 17.00 Uhr Silvester-Speisekarte, Tel. 6193

Silvestermenü, Tel. 6615

bis 03.00 Uhr geöffnet, Tel. 6658

ab 16.00 Uhr à la carte und Silvestermenü, Tel. 20111

à la carte, Tel. 6230

17.30 Uhr bis 19.30 Uhr à la carte und

ab 20.00 Uhr Silvestermenü, Tel. 6162

ab 19.30 Uhr Silvesterparty, Tel. 21270

Silvesterparty, Tel. 6384-6

bis 20.00 Uhr geöffnet, Tel. 6658

mit Stimmung und Tanz ins neue Jahr, Tel. 6230

ab 16.30 Uhr geöffnet bis open end, Tel. 2293

Ramba-Zamba bis in den Morgen, Tel. 6641

bis 21.00 Uhr geöffnet, Tel. 6641

ab 16.00 Uhr bis 03.00 Uhr geöffnet, Tel. 6162

à la carte und Menü mit Livemusik und

ab 21.00 Uhr große Schneebar, Tel. 20100

Silvestermenü und à la carte, Tel. 6602

ab 16.00 Uhr geöffnet, Tel. 6608

Silvestergala, Tel. 6120-0

Festmenü und à la carte mit anschl. Livemusik, Tel. 6613

Tischreservierungen sind unbedingt erforderlich!

12. NEUJAHRSPARTY ALPEN KLANGFEUERWERK

DAS EVENT IN DER PERLE DES MONTAFONS

Dienstag, 01.01.08 St. Gallenkirch ab 18.00 Uhr bei jeder Witterung! (Valisera-Talstation)

Vorverkauf € 5,- in den Tourismusbüros

St. Gallenkirch/Schruns/Gaschurn

Abendkassa € 8,-

Moderation

Günter Polanec

Fackellauf der

Schneesportschule

St. Gallenkirch-Gortipohl

Pistenbully-Show

Nik P.

Pyrodancers

Susan P.

Charly's
Partyband

Aufgeiger

Infos: www.wanderstammtisch.at

NIK P.

“EIN STERN DER DEINEN....”
DER ERFOLGREICHSTE SONG DER
LETZTEN FÜNF JAHRE



DER WANDERSTAMMTISCH
UND DIE GEMEINDE ST. GALLENKIRCH
LADEN ZUM NEUJAHRSEVENT IN DIE
PERLE MONTAFONS EIN!



ÖFFNUNGSZEITEN FÜR DIE WINTERSAISON 2007/2008

Tourismusbüro St. Gallenkirch

Mo – Fr	08.30 – 12.00 / 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	08.30 – 12.00 / 14.30 – 18.00 Uhr
Sonntag	ab 23.12. 16.00 – 18.00 Uhr
24.12.2007	08.30 – 12.00 Uhr
25.12.2007	16.00 – 18.00 Uhr
26.12.2007	16.00 – 18.00 Uhr
31.12.2007	08.30 – 14.00 Uhr
01.01.2008	16.00 – 18.00 Uhr
06.01.2008	16.00 – 18.00 Uhr

Tourismusbüro + Postservicestelle Gortipohl

Mo – Fr	08.30 – 12.00 / 14.30 – 18.00 Uhr
Samstag	16.00 – 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen
24.12.2007	10.00 – 12.00 Uhr
25.12.2007	16.00 – 18.00 Uhr
26.12.2007	16.00 – 18.00 Uhr
31.12.2007	10.00 – 12.00 Uhr
01.01.2008	geschlossen
06.01.2008	geschlossen

Sparmarkt St. Gallenkirch

Mo – Fr	07.30 – 18.30 Uhr
ab 15.12. Samstag	07.30 – 18.00 Uhr
23.12.2007	08.00 – 12.00 Uhr
24.12.2007	07.30 – 15.00 Uhr
25.12.2007	geschlossen
26.12.2007	16.00 – 18.00 Uhr
30.12.2007	16.00 – 18.00 Uhr
31.12.2007	07.30 – 16.00 Uhr
01.01.2008	16.00 – 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	16.00 – 18.00 Uhr (ab 06.01.)

Nah & Frisch Gortipohl

Mo – Fr	07.15 – 12.00 / 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	07.15 – 12.00 / 16.00 – 18.30 Uhr
24.12.2007	07.15 – 12.00 Uhr
25.12.2007	16.00 – 18.30 Uhr
26.12.2007	16.00 – 18.30 Uhr
31.12.2007	07.15 – 12.00 / 15.00 – 18.00 Uhr
01.01.2008	16.00 – 18.30 Uhr

Schnapp zu – Lebensmittel Diskont

Mo – Fr	08.00 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr
Sa	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag Nachmittag	geschlossen
Sonn- und Feiertag	geschlossen

Stand 15.11.2007 – Kurz vor Weihnachten erfolgt ein diesbezüglicher Postwurf.
Bitte die Änderungen darauf beachten!

Nachtexpress Saisonkarte Winter 07/08

Die Saisonkarte ist wieder im Tourismusbüro St. Gallenkirch erhältlich. (Foto)

NEU: Montafoner Sonnenabo für Fußgänger

Die Montafoner Sonnenabos (für 3, 4, 5, 6, 7 Tage) ermöglichen Fußgängern die Benützung der Hauptzubringerbahnen in den Montafoner Skigebieten inkl. der Muttersbergbahn in Bludenz/Nüziders. Die Sonnenabos sind wählbar innerhalb der gesamten Wintersaison 07/08.

Die Benützung der Skibusse und der Montafonerbahn Bludenz-Schruns sind im Angebot nicht enthalten!



www.gargellen.at

INFORMATIONEN – NEUES – INTERESSANTES AUS GARGELLEN

Aus unserem Veranstaltungskalender:

White Element – Skiopening

30. November bis 2. Dezember 2007

Unser traditionelles Skiopening! Ziehen Sie die ersten Spuren im frischen Schnee. Live-Musik und Unterhaltung garantiert!

Lichtfest

9. Dezember 2007 ab 15 Uhr

Die neue Suggadinweg-Beleuchtung wird feierlich eingeweiht. Umrahmt wird die Einweihung mit einem kleinen Adventsmärktli. Kommen Sie vorbei und finden Sie noch das eine oder andere passende Geschenk für Weihnachten!

Familienskitag

16. Dezember 2007

Familien aus Vorarlberg fahren an diesem Tag besonders günstig Ski. Um € 20,- erlebt die Familie einen herrlichen Skitag in Gargellen. In den Bergrestaurants gibt es spezielle Angebote!

Antenne Snowday

22. Dezember 2007

„It's party time“ – ob zum Tiefschneewedeln, Snowboarden oder zum coolen Drink an der Schneebar. Ab 10 Uhr heißt es auf dem Schafberg Stimmung, Spiel und viel Spaß.

Vergaldner Herbergsuche

26. Dezember 2007

Schon Tradition – die Weihnachtsgeschichte in Gargellen! Maria und Josef begleitet von Hirten und Gästen folgen dem leuchtenden Stern durch den tief verschneiten Winterwald zur Krippe. Mit Musikanten aus dem Ort wird die Geburt Christi gefeiert. Es sind alle recht herzlich eingeladen. Beginn ist um 16 Uhr 30.

Silvesterfeuerwerk

31. Dezember 2007

Ein großes Feuerwerk als imposantes Spiel der Lichter und Farben vor der winterlichen Bergkulisse. Ein festlicher Start ins neue Jahr.

8. Austria Free Heel Games – Montafon goes Telemark

18. bis 20. Januar 2008

Ein Ausflug in die Vergangenheit des alpinen Skilaufs. Lernen Sie die Urform des Skifahrens – den Telemark kennen. Ziehen Sie selbst ein paar nostalgische Schwünge.

Funkensonntag

10. Februar 2008

Eine der ältesten und schönsten Bräuche des Jahres. Um 21 Uhr spielt die Bürgermusik St. Gallenkirch auf. Genießen Sie Hexenbrötli, den Fackellauf und schließlich den Höhepunkt des Abends, das Abbrennen des Funkens!

King of the Water

29. März 2008

Ein aberwitziges Schauspiel. Über 100 Ski- und Snowboardfahrer zum Teil in ausgefallenen Kostümen versuchen sich mit ihren Brettl'n im Wasserskifahren. Und das beim Schafberghüsli mit einer Anlaufstrecke, die nach jedem Durchgang verkürzt wird.

Saisonfinale am Schafberg

12. April 2008

In bewährter Manier wird auch das Saisonende bei uns gefeiert. Live Musik, tolle Stimmung, ein nagelneues Auto zur Verlosung – all dies kombiniert mit viel Skispaß!

Viehausstellung

Am 20.10.2007 hielt der Viehzuchtverein St.Gallenkirch die diesjährige Ausstellung für das Innermontafon, auf dem Parkplatzareal der Silvretta Nova ab.

Trotz eisiger Kälte ließen es sich die wetterfesten Bauern nicht nehmen, 92 Stück Vieh aufzutreiben (vergleiche dazu Schruns, dort waren es lediglich 70 Stück).

Die widrigen äußeren Bedingungen konnten die gute Stimmung im Festzelt bei ausgezeichneter Bewirtung nicht trüben.

Am Abend wurde im Restaurant „Casa-Nova“ der Züchterball gefeiert. Dank tatkräftiger Unterstützung der Silvretta Nova, allen voran die Vorstände, Werner Netzer und Heinrich Sandrell, war sowohl die Tages- wie Abendveranstaltung ein toller Erfolg für die Züchter.

Der Viehzuchtverein bedankt sich beim Seilbahnunternehmen, wie auch bei der Gemeinde für die vielfältigen Unterstützungen, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Am Samstag, den 17.11.07, erwarben die Exponenten des Viehzuchtvereins einen neuen Stier, zum Preis von €2.500,-. Er entstammt der neuen Blutlinie „Gigant“ und garantiert somit einen weiteren guten Züchterfolg für die Vereinsmitglieder. Stierhalter bleibt in bewährter Manier, Thomas Netzer, Gortipohl.

Die Prämierung der einzelnen Tiere ergab folgende Wertung:

Lehr- und Leistungsschau in St. Gallenkirch am 20.10.2007

Dauerleistungskühe: Ia 5;

386.386.386 Stocker Hermann, St. Gallenkirch

Ehrenkuh: Lebensleistung 117.358 kg

1. 342.668.886 Thöny Erich, St. Gallenkirch

Eutersiegerin:

2. 327.008.786 Pfeifer Eugen, Gaschurn

3. 338.239.186 Thöny Erich, St. Gallenkirch

Altkühe: Ia 4;

1. 951.963.711 Thöny Erich, St. Gallenkirch

Reserve-Gesamtsiegerin+Eutersiegerin+Miss Milchtyp

2. 076.659.345 Marlin Peter, St. Gallenkirch

3. 961.004.611 Gebrüder Fiel, St. Gallenkirch

Jungkühe (3 und mehr Abkalbungen): Ia 14;

1. 134.253.872 Pfeifer Eugen, Gaschurn

Gesamtsiegerin+Eutersiegerin+Miss Milchtyp

2. 744.938.845 Thöny Erich, St. Gallenkirch

3. 197.548.747 Mangard Alex, St. Gallenkirch

Jungkühe (2 Abkalbungen): Ia 10;

1. 362.859.572 Stocker Hermann, St. Gallenkirch

Eutersiegerin:

2. 930.389.272 Pfeifer Eugen, Gaschurn

3. 039.643.972 Pfeifer Eugen, Gaschurn

Erstmelken: Ia 6;

1. 589.449.107 Pfeifer Eugen, Gaschurn

Eutersiegerin:

2. 582.233.472 Thöny Erich, St. Gallenkirch

3. 879.875.945 Pfeifer Eugen, Gaschurn

Kalbinnen abgekalbt; Ib 10;

1. 589.458.207 Pfeifer Eugen, Gaschurn

2. 767.040.407 Pfeifer Eugen, Gaschurn

Eutersiegerin:

3. 936.147.207 Thöny Erich, St. Gallenkirch

Kalbinnen: Ib 5;

1. 456.738.807 Mangard Alex, St. Gallenkirch

2. 582.954.772 Montibeller Anita + M., St. Gallenkirch

3. 582.223.272 Tschofen Heinrich, St. Gallenkirch

2-jährige Rinder (geb. 01.09.2005 bis 31.01.2006): I 16;

1. 453.872.507 Kasper Christian, St. Gallenkirch

2. 340.019.107 Tschofen Heinrich, St. Gallenkirch

3. 847.722.907 Marlin Peter, St. Gallenkirch

2-jährige Rinder (geb. 01.02.2006 bis 31.08.2006): I 6;

1. 708.728.409 Stocker Hermann, St. Gallenkirch

2. 406.996.809 Pfeifer Eugen, Gaschurn

3. 709.845.809 Dügler Harald, St. Gallenkirch

Kälber (geb. 01.09.2006 bis 31.01.2007): I 13;

- | | | |
|----|-------------|-------------------------------|
| 1. | 301.009.809 | Mangard Alex, St. Gallenkirch |
| 2. | 301.008.709 | Mangard Alex, St. Gallenkirch |
| 3. | 589.439.807 | Netzer Ernst, St. Gallenkirch |

Kälber (geb. ab 01.02.2007): I 3;

- | | | |
|----|-------------|--------------------------------|
| 1. | 462.646.814 | Thöny Erich, St. Gallenkirch |
| 2. | 981.115.445 | Marlin Peter, St. Gallenkirch |
| 3. | 406.972.909 | Gebrüder Fiel, St. Gallenkirch |



Gesamt prämierte Tiere: 92



Foto von Heinrich Sandrell

Neues Erscheinungsbild für den Krankenpflegeverein Innermontafon und den Mobilen Hilfsdienst

Landesweit wurde umgestellt, auch wir möchten Ihnen die neuen Logos präsentieren:

	Krankenpflegeverein Innermontafon Obfrau Anita Hubmann Hnr. 234b/5 6791 St. Gallenkirch kpv_innermontafon@gmx.at	Mobiler Hilfsdienst Innermontafon Herlinde Wachter Gortipohl 54b 6791 St. Gallenkirch Tel. 05557/6730	
---	---	--	---

**Werden auch Sie Mitglied beim
KRANKENPFLEGEVEREIN INNERMONTAFON !!!**

Der **MOBILE HILFSDIENST** benötigt laufend **neue Helferinnen**. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei **der Einsatzleiterin Herlinde Wachter**.

Der Krankenpflegeverein Innermontafon und der Mobile Hilfsdienst bedanken sich auf diesem Weg bei allen Mitgliedern, Spendern und Gönnern für die Unterstützung.

Anita Hubmann
Obfrau

Jahresrückblick des Tennisclubs

Der Tennisclub St. Gallenkirch-Gortipohl blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. „Die Zahl der Clubmitglieder“, freut sich Obmann Hans-Peter Sattler, „konnte nicht nur gehalten, sondern leicht gesteigert werden.“ Ein Wermutstropfen im sportlichen Bereich trübte die sonst makellose Bilanz. Die Herrenmannschaft – einst in der höchsten Vorarlberger Spielklasse vertreten - ist in die Gruppe C abgestiegen. Mit Unterstützung von Trainer Peter Herz wird im Frühjahr der Aufstieg in die Gruppe B angepeilt. Erfolgreicher waren die Damen 40. Sie erreichten in der Gruppe A der Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften den zweiten Rang. Die Vereinsmeisterschaft im Einzel entschied Oliver Martin für sich. Vereinsmeisterin wurde Marion Tschofen. Das Herrendoppel gewannen Michael Bitschnau und Andreas Marlin. Bei den Damen siegten Rosi Brändle und Carina Mangard. Den Mixed-Bewerb holten sich Carina Mangard und Frank Tschofen.

Senioren Landesmeisterschaften:

Ein Höhepunkt im Vereinsjahr waren die Jugend-Bezirksmeisterschaften, die vom 23. - 30. Juni auf der Anlage in Gortipohl durchgeführt wurden. Das Turnier, das mit 111 Teilnehmer ausgezeichnet besetzt war, wurde von Sportwart Stefan Kieber und Michael Bitschnau mustergültig organisiert. Dass die „Mitglieder des Tennisclubs auch Fußballspielen können, zeigte einmal mehr das Ortsvereinturnier. Sowohl der Damen- als auch der Herrenpokal gingen an den Tennisclub. Der Sommercup mit dem abschließenden Sommernachtsfest war ein großer Erfolg. Für alle Kinder und Jugendlichen wurde ein Sommercamp organisiert und ein Besuch im Cineplex fand großen Anklang. Auch in die Clubanlage wurde einiges investiert. Die Wasserversorgung für die Plätze wurde in den Keller verlegt und der vordere Parkplatz mit Unterstützung der Gemeinde geteert. Das kommende Vereinsjahr ist geprägt von einer besonderen Herausforderung. Vom 24. – 31. August 2008 finden auf der Anlage in Gortipohl die Senioren-Landesmeisterschaften statt. Mit den Vorbereitungen zu diesem Großevent wird bereits im Winter begonnen.



Die erfolgreichen Fußballmannschaften des Tennisclubs.

Exkursion der VS St. Gallenkirch

3. u. 4. Stufe

Am 3. Oktober 2007 nahmen die Schüler der 3. u. 4. Stufe an einem Projekt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Wasseramt, teil. Ziel war es, auf anschauliche Weise Wissenswertes über natürliche Gewässer zu erfahren. Alleine die Anfahrt von St. Gallenkirch nach Braz mit öffentlichen Verkehrsmitteln war für viele Kinder eine Premiere. Am Ufer der Alfenz wurden wir (und auch Kinder von anderen Schulen) von den Experten bereits erwartet. Man hatte an verschiedenen Punkten Stationen aufgebaut, wo „Lernen durch Tun“ stattfand. So erfuhr man bei einem Wettbewerb mit selbstgebauten Booten, wie man die Fließgeschwindigkeit errechnen kann. Der Höhepunkt war der Aufbau eines kleinen Flussdorfes mit anschließendem Hochwasser, wobei man erfuhr, wie es zu solchen Katastrophen kommen kann. Zum Abschluss gab es noch eine kleine Jause. Alle fanden, dass es eine gelungene Veranstaltung war.



*Ein friedvolles Weihnachtsfest
sowie ein glückliches und erfolgreiches
neues Jahr
wünschen der Bürgermeister Arno Salzmann
und Mitarbeiter*

Krippenbauverein Innermontafon

Krippenausstellung

10 Jahre Krippenbauverein Innermontafon

Seit Ende August wurde im Krippenlokal in St. Gallenkirch in drei Kursen eifrig gearbeitet. Mit vielen Ideen und Begeisterung haben die Krippenkursteilnehmer Krippen in allen möglichen Stilrichtungen gebaut. Diese können am 8. und 9. Dezember 2007 bei der Ausstellung

„10 Jahre Krippenbauverein Innermontafon“
in der Volksschule St. Gallenkirch bewundert werden.



Öffnungszeiten:

Samstag, 8.12.2007 von 14.00 bis 21.00 Uhr

Sonntag, 9.12.2007 von 9.00 bis 17.00 Uhr

Feierliche Krippensegnung:

Samstag, 8.12. um 18.30 Uhr

Mitwirkende:

Pfarrer Eberhard Amann

Hausmusik Kraft

Bläserensemble Juen

Mundartgedicht von Susi Juen

Wir freuen uns auf Euren Besuch.



*Advent -
und
Weihnachts -
Ausstellung*

*Rauhreif
vor Weihnachten*

*Das Christkind ist durch
den Wald gegangen,
Sein Schleier blieb
an den Zweigen hängen,
Da fpor er fest
in der Winterluft
Und glänzt heut' morgen
wie lauter Duft.*

*Ich gehe still durch des
Christkind's Garten,
Im Herzen regt sich
ein süßs Erwarten:
Ist schon die Erde
so reich bedacht,
Was hat es mir
da erst mitgebracht!*

*von Anna Ritter
(1865-1921)*

bei

Blumen

Pitschner

FLORISTIK u. GARTENGESTALTUNG

in Vandans

Tel. 05556-72730-0

...am Samstag den 24. November 2007 von 08:00 - 20:00 Uhr

...am Sonntag den 25. November 2007 von 10:00 - 17:00 Uhr

Gestaltet von unserem renomierten Floristenteam!



***Das Tages-Cafe mit der
"besonderen Atmosphäre"***
(Nichtraucher Cafe)

*Neben unserer großen Auswahl
an hausgemachten Torten
servieren wir Ihnen auch
"Toastspezialitäten"*

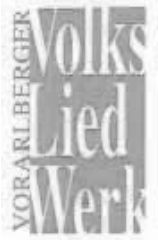
***Wir verwöhnen Sie
im Advent***

- Hausgemachte Kekse*
- Birnenbrot*
- Christstollen*
- Lebkuchen*



*Bewirtung (Kuchen & Kaffee)
vom Elternverein Vandans*

***Auf Ihr Kommen, freut sich
Familie Bitsehnau***



17. Volksmusikseminar im Montafon

Termin: 08.– 12. Juli 2008

Ort: Hotel Grandau, St. Gallenkirch

*Ein Talent, das jedem frommt, hast
du in Besitz genommen.
Wer mit holden Tönen kommt, ist
überall willkommen.*

Der Mensch hat nie ausgelernt, deshalb bieten wir dir die Möglichkeit dein Wissen und Können bezüglich musizieren auf den Instrumenten Steir. Harmonika, Akkordeon, Gitarre, Hackbrett, Kontrabass, Zither, Harfe, Okarina, Geige, verschiedene Blechblasinstrumente zu erweitern.

Es wird heuer ein Volkstanzkurs und Chorgesang zur Teilnahme auch für „Nicht-Musikanten“ angeboten.

Wäre schön, wenn viele Interessierte das Wissen unserer bestbewährten Referenten in Anspruch nehmen würden.

Kontaktadresse: Hausmusik Kraft
Kurt Kraft
Zamangstr. 23a
6791 St. Gallenkirch
Tel: 05557/6329
Email: kraft.lifinar@aon.at

Bergweihnacht

auf Garfrescha

Wo: Bernhardskapelle

Wann: Samstag, 22. Dezember 2007
18:00 Uhr



**Ensemble der
Bürgermusik
St. Gallenkirch**

Hausmusik Kraft

Alphornbläser

**Besinnliche
Worte**

**Garfreschalift in Betrieb!
Brunellawirt geöffnet!**

Die richtige Zeit zum Besinnen!

Einladung zur Klosafeier

mit anschließendem Märktli

Montag: 3. Dez. 2007
Gemeindesaal St.Gallenkirch
17:30 Uhr



Wir laden Sie recht herzlich zu einer Nikolausfeier ein, welche die Jugendkapelle der Bürgermusik St. Gallenkirch und die Musikschule Musikus unter der Leitung von Frau Carmen Kraft mit ihren Schülern für Sie gestalten.

Auch der heilige Nikolaus lässt es sich nicht nehmen und stattet anschließend den Kindern seinen Besuch ab.

Im Anschluss daran findet ein kleiner Adventmarkt vor dem Gemeindesaal statt. Einige Aussteller bieten ihre selbstgemachten Produkte und Geschenke zum Kauf an.

Für das leibliche Wohl sorgt die Faschingsgilde St. Gallenkirch und die Bürgermusik St. Gallenkirch umrahmt das bunte Treiben mit adventlichen Klängen.

Außerdem besteht die Möglichkeit Tombolalose in Form von Krapfen zu erwerben, deren Erlös als Spende für den Verein „Geben für Leben“ verwendet wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Carmen Kraft und Sabine Fitsch

WEIHNACHTSMESSE IM PFLEGEHEIM

Am Freitag den 21. Dezember 2007 um 16.00 Uhr

findet der alljährliche Weihnachtsgottesdienst mit musikalischer Umrahmung statt. Unser ehrwürdiger Hr. Pfarrer Amann zelebriert die heilige Messe.

Bei einem kleinen Imbiss lassen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen. Es sind alle Angehörigen, Freunde, Bekannte und Interessierte herzlich dazu eingeladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Bewohner und das gesamte Team des Pflegeheimes Innermontafon

Volksschule Gortipohl & Kindergarten Gortipohl
laden zum gemeinsamen

BASAR MIT FLOHMARKTPREISEN

Wann: Sonntag 25. November 2007
von 11.00 bis 17.00 Uhr durchgehend

Wo: Hauptschule Gortipohl
kleiner Turnsaal

- Eigenkreationen aus Draht (Fenster- und Türschmuck)
- Advent-, Nikolaus- und Weihnachtsartikel
- Spiele, Spielsachen, Bücher, CDs, DVDs, Kassetten
- Bekleidung für groß und klein
- Sport- und Freizeitartikel
- Praktisches für Heim und Haus

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Pikantem!



Reisen
mbs bus

Montafonerbahn Aktiengesellschaft Bahnhofstraße 15 a+b A-6780 Schruns

www.montafonerbahn.at bus@montafonerbahn.at

der Kuhstall

Fondue, Raclette, Beef Steak Tartare

Eröffnung am 1. Dezember

ab ca 20.00 Uhr spielen für Euch

Atze und Kurt

Die neuen Öffnungszeiten ab 1. Dezember sind Dienstag bis Sonntag
von 17.00 Uhr bis 25.00 Uhr Montag wird ausgemistet

Tischreservierungen unter Tel: 05557 6384

**Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk
für Ihre Liebste oder Ihren Liebsten?**

Schenken Sie Wohlbefinden mit einem Gutschein aus der Grandauer Kosmetik.

*Unsere Kosmetikerin Erika ist von 27. November bis 1. Dezember und wieder
täglich ab 10. Dezember von 10. bis 19.00 Uhr für Sie da. Gerne erhalten Sie die
Gutscheine auch jederzeit an der Rezeption vom AlpenSporthotel Grandau.*

Termine für die Kosmetikabteilung unter : 05557 6384 38

Zu jedem Gutschein erhalten Sie zusätzlich eine kleine Überraschung.

Gültig bis 24. Dezember.

Für die kommende Wintersaison suchen wir noch
zur Verstärkung unseres jungen Teams

Bedienung mit und ohne Inkasso

Jungkoch

Service Lehrling

Masseur

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Tel: 05557 6384

Kinderfasching

Sonntag, **20. Januar 2008** ab **13.30** Uhr im Gemeindesaal in St. Gallenkirch
Kinder bekommen ein Würstl & eine Limo gratis. Unter den Kindern werden wieder 3 Preise verlost (Kindersaisonkarte Silvretta Nova & Saisonkarten Aquarena).
Der Zauberer Thomasius freut sich schon auf Euch.

Sportlerball

Samstag, **26. Januar 2008** ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal in St. Gallenkirch
mit den „Jungen Mölltalern“ und Maskenprämierung

Musikball

Samstag, **2. Februar 2008** ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal in St. Gallenkirch
mit dem „Tauernecho“, Maskenprämierung und Shuttledienst für den Heimweg

Fasching am Berg

Samstag und Sonntag, den 2. und 3. Februar 2008
live Musik beim Bergrestaurant Nova Stoba

Rosenmontagsmarkt (bei guter Witterung)

Montag, den **4. Februar 2008** ab 14.00 Uhr
Es besteht beim Markt die Möglichkeit Erzeugnisse aus der Landwirtschaft zu erwerben
z. B. Nudeln, Essig, Liköre, eingelegtes Gemüse, Gerauchtes, Gebranntes, Salben,
Mineralien, Handarbeiten ...
Ab ca. 16.00 Uhr treten die Romplbötz auf. Die Faschingsgilde sorgt wieder für die
Bewirtung.

Innerfrattner Faschingsumzug

Dienstag, **5. Februar 2008** – ab 14.00 Uhr
BP Tankstelle bis Ortsmitte St. Gallenkirch Silvrettastraße von 14.00-15.00 Uhr gesperrt!!!
Die Preisverteilung der Kindergruppen erfolgt gleich nach dem Umzug in der Ortsmitte.
Anschließend geht es wieder zur Preisverteilung der Erwachsenengruppen in den
Gemeindesaal.
live Musik mit den „Grafensberger Spatzen“ bis open end; kein Eintritt





Gemeinde St. Gallenkirch
Bezirk Bludenz
6791 St. Gallenkirch

Tel.: 05557/6205
Fax: 05557/2170
Email: gemeindeamt@st.gallenkirch.at

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Der Druckteufel hat leider zugeschlagen

Die Druckerei hat uns die wichtigste Seite vom „Gmesblättli“ ausgedruckt, daher folgt dieser Nachdruck.

Geburten:

Tschofen Lukas, geb. 19.08.2007

Eltern: Tschofen Manuela u. Brugger Markus, Gortipohl, Hnr. 41 e

Lechner Theresa, geb. 13.09.2007

Eltern: Lechner Michaela u. Hammer Manfred, Gortipohl, Hnr. 9

Öztürk Ebru, geb. 13.09.2007

Eltern: Öztürk Neriman u. Ilyas, St. Gallenkirch, Hnr. 94

Netzer Ben, geb. 30.10.2007

Eltern: Netzer Simone u. Wekerle Joachim, St. Gallenkirch, Hnr. 123 b



Hochzeiten:

Stocker Alexander u. Simone, geb. Lentsch, am 28.08.2007

Zint Andreas u. Eva, geb. Patzl, am 30.08.2007

Brugger Alexander u. Ramona, geb. Häfliger, am 31.08.2007

Haug Rene u. Simone, geb. Loretz, am 31.08.2007

Volkmann Steffen u. Alexandra, geb. Fiel, am 07.09.2007

Sorel Rudolf u. Anja, geb. Kasper, am 14.09.2007

Stocker Heimo u. Karin Maria, geb. Spettel, am 09.11.2007



Silbernes Hochzeitsjubiläum:

Lorenzin Walter u. Brunhilde, am 28.01.2007

Wir trauern um:

Fitsch Anna, geb. 05.03.1915, gest. 11.09.2007

Steinbrugger Herbert, geb. 23.12.1941, gest. 13.09.2007

Kieber Anna, geb. 25.07.1919, gest. 19.09.2007

Mathies Artur, geb. 13.02.1952, gest. 22.09.2007

Haller Alfred, geb. 21.08.1967, gest. 10.10.2007

Kraft Erna, geb. 03.10.1922, gest. 15.10.2007

Lorenzin Herbert, geb. 21.01.1926, gest. 16.10.2007



Hohe Geburtstage Dezember

Titel	Familiename	Vorname	Ort	HNr.		Geb. Datum	Alter
	Kieber	Heinrich	St. Gallenkirch	154		04.12.1928	79
	Schallner	Ulrich	Gortipohl	76	a	07.12.1930	77
	Marent	Otilie	St. Gallenkirch	66		07.12.1926	81
	Manahl	Elfriede	St. Gallenkirch	77		09.12.1936	71
	Netzer	Sigrid	Gortipohl	74		11.12.1924	83
	Hinterndorfer	Anna	St. Gallenkirch	239		17.12.1929	78
	Stemer	Katharina	St. Gallenkirch	130		18.12.1920	87
	Haller	Rosa	St. Gallenkirch	93		19.12.1937	70
	Ganahl	Hilde	St. Gallenkirch	150		20.12.1933	74
	Gursch	Siegfried	St. Gallenkirch	152		20.12.1933	74
	Geser	Maria	St. Gallenkirch	239		20.12.1931	76
	Kasper	Irmgard	St. Gallenkirch	243		22.12.1923	84
	Nußbaumer	Aloisia	St. Gallenkirch	271		22.12.1926	81
	Burger	Anton	St. Gallenkirch	245	a	23.12.1922	85
	Kugel	Ruth	St. Gallenkirch	224		24.12.1936	71
	Schwerzler	Josef	Gortipohl	69	c	28.12.1934	73

Hohe Geburtstage Jänner

	Netzer	Maria Elisabeth	St. Gallenkirch	126	a	01.01.1937	71
	Kuster	Johannes	St. Gallenkirch	11	b	01.01.1937	71
	Blaas	Theresia	Gortipohl	26		03.01.1930	78
	Loos	Josef	St. Gallenkirch	48		08.01.1929	79
	Schallner	Erich	Gortipohl	100		13.01.1928	80
	Benden	Bruno	Gargellen	75		13.01.1925	83
	Salzgeber	Herta	St. Gallenkirch	240		13.01.1938	70
	Felder	Erich	Gortipohl	80		15.01.1927	81
	Marlin	Cäcilia	St. Gallenkirch	223		18.01.1930	78
	Kasper	Wilhelm	St. Gallenkirch	243		19.01.1922	86
	Mangard	Maria	St. Gallenkirch	8		22.01.1917	91
	Willi	Emilie	Gortipohl	50		22.01.1921	87
	Fiel	Franziska	St. Gallenkirch	58		23.01.1925	83
	Zint	Sigrid	St. Gallenkirch	230		25.01.1937	71
	Spannring	Stefan	St. Gallenkirch	203		31.01.1937	71

Hohe Geburtstage Februar

	Stemer	Maria	St. Gallenkirch	119		01.02.1934	74
	Maderbacher	Otto	St. Gallenkirch	234	k	02.02.1934	74
	Kuster	Ernst	St. Gallenkirch	69		03.02.1925	83
	Frei	Frieda	St. Gallenkirch	24		03.02.1921	87
	Kasper	Herta	Gortipohl	79		04.02.1936	72
	Mantsch	Franz	St. Gallenkirch	235	a	05.02.1930	78
	Benger	Rosemarie	Gargellen	64		07.02.1931	77
	Blaas	Adolf	Gortipohl	10		08.02.1927	81
	Netzer	Elisabeth	Gortipohl	53	b	09.02.1932	76
	Vallaster	Elisabeth	St. Gallenkirch	239		09.02.1925	83
	Mathies	Maria	St. Gallenkirch	53		12.02.1935	73
	Netzer	Norbert	Gortipohl	53		14.02.1936	72
	Marlin	Johanna	Gortipohl	47		15.02.1929	79
	Thaler	Oswald	St. Gallenkirch	229	b	15.02.1935	73
	Grundstein	Alfred	St. Gallenkirch	90	b	22.02.1928	80
	Mangard	Artur	Gortipohl	75		25.02.1920	88

SPORTLERBALL

mit Maskenprämierung

Die jungen

MÖLLTALER



**Samstag, 26. Jänner 2008
ab 20.30 Uhr**

!!!Herzlichst Willkommen!!!

im Gemeindesaal St. Gallenkirch

WILU

**Heizung
Sanitär
Elektro**

6780 Schruns, Auf der Litz 1
Tel. 72388, www.wilu.at

WILU

**Heizung
Sanitär
Elektro**

6780 Schruns, Auf der Litz 1
Tel. 72388, www.wilu.at

WILU